



Schätzt den Vereins-Fit-Check: Präsident Markus Zederbauer (Mitte) mit seinem Vorstandsteam von SU Löwenkeller Paudorf.

Ein Vereinspräsident über den Vereins-Fit-Check:

„Er hat mich bestärkt und auch motiviert“

Seit April dieses Jahres ist der neue Vereins-Fit-Check der SPORTUNION online – und wird eifrig genutzt: Mehr als 600 Auswertungen wurden bereits in den ersten zwei Monaten österreichweit abgefragt. SPORTTIMES fragte stellvertretend bei Markus Zederbauer, Präsident der SPORTUNION Löwenkeller Paudorf (NÖ), über seine Erfahrungen mit dem Vereins-Tool nach.

Herr Zederbauer, als Präsident der SPORTUNION Löwenkeller Paudorf haben Sie ein umfangreiches Tätigkeitsfeld zu bewältigen. Wie kann der Vereins-Fit-Check Sie dabei unterstützen?

Ich habe erstmals von diesem Angebot des „Vereins-Fit-Check“ bei einer Bezirksobleute-Tagung erfahren und mir dann, zuerst eigentlich nur aus reiner Neugier, dieses Online-Tool angesehen. Ich war richtig erstaunt, wie umfangreich der Fragenkatalog allein meinen Arbeitsbereich als Vereinspräsident darstellt. Da wird einem beim Lesen nochmals richtig bewusst, wie viele Aufgaben mein Vorstand und ich eigentlich zu erfüllen haben. Der Vereins-Fit-Check unterstützt uns insofern, als dass wir als Verein einmal einen Ist-Stand unserer Leistungen abfra-

gen und uns weitere Anregungen holen können.

Der Vereins-Fit-Check gibt Aufschluss über die grundlegenden Tätigkeiten eines Vereines. Wie waren für Sie als Benutzer die ersten Eindrücke vom Handling mit diesem neuen Service-Tool der SPORTUNION?

Die Frageform des Vereins-Fit-Checks macht es leicht, einen sehr guten Überblick über den Stand der Dinge in den abgefragten Bereichen zu bekommen. Natürlich kostet es etwas Zeit, sich damit zu beschäftigen. Für mich steht der zeitliche Aufwand aber absolut in Relation zum erzielten Output. Zugegeben, als Vereinspräsident habe ich natürlich viele Informationen im Kopf und das erleichtert mir schon auch das Beantworten der

Fragen. Wie es da einem Trainer oder einer Trainerin beim Ausfüllen geht, das kann ich nicht beurteilen.

Finden Sie grundsätzlich die Möglichkeit, den Vereins-Fit-Check online abfragen zu können, gut?

Da bei uns im Verein das Internet als Kommunikationsmittel stark genutzt wird, empfinde ich es als sehr praktisch, um nicht zu sagen unumgänglich, dass der Vereins-Fit-Check online angeboten wird. Wir alle wissen, dass es aktuell nur mehr via Internet möglich ist, Inhalte schnell zu transportieren. Die Sammlung der Links und Downloadmöglichkeiten, die die Auswertung des Vereins-Fit-Check liefert, stellen für mich eine brauchbare Unterstützung für die gut organisierte Abwicklung meines Vereines dar. Ich kann mir nicht vorstellen, dass ein händisch ausgefüllter Fragebogen heute noch zeitgemäß ist.

Erachten Sie die drei Kapitel „Vereinsorganisation und Administration“, „Sportangebot und Leistungen“ sowie „Vernetzung und Kommunikation“ als zutreffend?

Man kann die Hauptaufgabe eines Sportvereines natürlich im ursächlichen Sportangebot sehen. Aber in der heutigen Zeit, wo es zunehmend auch um administrative Leistungen geht, finde ich es gut, dass der Vereins-Fit-Check diese drei Kapitel auflistet. Da wird dann beim Ausfüllen schnell klar, dass es um mehr geht, als nur mal schnell ein bisschen „turnen“. Anfangen von der Erstellung des Sportprogramms, die Miete der Halle, die Abrechnung des Übungsbetriebes etc. bis hin zur Bewerbung des Angebots muss alles organisiert werden. Man kann ruhig sehen, dass es unsere ehrenamtliche Leistung in sich hat. Insofern sind die drei Kapitel für mich absolut passend.

Die Analyse des Vereins-Fit-Check enthält ja auch viele Arbeitsbehelfe zum Download. Empfinden Sie diese Analyse via Internet als sinnvoll und nützlich?

Die Analyse war für mich besonders interessant, weil sie wirklich Stärke- und Schwachfelder meines Vereines aufzeigt. Es bestärkt mich absolut in meiner Arbeit, wenn ich sehe, dass unser Verein tatsächlich viele Stärken hat. Es motiviert mich aber auch, die nunmehr erkannten Schwächen gemeinsam mit meinem Vorstand anzudiskutieren. Die Arbeitsbehelfe gleich zum Downloaden haben für mich den Nutzen, unsere Aufgaben rascher zu erledigen. Und da die Administration eines Vereines sowieso schon so umfangreich ist, bin ich über jede Art der Erleichterung dankbar. Dass auch direkte Ansprechpartner in der Analyse genannt sind, ist mir sympathisch. So kann ich unkompliziert mit der richtigen Person direkt Kontakt aufnehmen. Auch die Sammlung der Links zu den aktuellen Informationen betreffend Abrechnung von Vereinsfesten, der AKM oder auch die Informationen aus dem Gesundheitsbereich finde ich sehr sinnvoll.

Noch aus Ihrer Funktionärspraxis gesehen: Fehlt bei der Abfrage ein Bereich, den Sie sich noch wünschen würden?

Natürlich gibt es immer Dinge, die man sich wünscht. Ich bin aber im Grunde mit der Vereinsbetreuung, die mir als Verein die SPORTUNION liefert, sehr zufrieden und fühle mich ernst genommen, wenn ich mit Fragen an den Landesverband herantrete. Als Verein, der im Fit- und Gesundheitssport ein breites Angebot liefert, sind für mich die drei Bereiche eigentlich umfangreich genug, um ein gutes Gesamtbild über meinen Verein zu bekommen.



Mach auch du mit!

So funktioniert der Vereins-Fit-Check

- Der SPORTUNION-Vereins-Fit-Check, abrufbar im Internet unter <http://vereinsfitcheck.at> oder über die Verlinkung auf den Webseiten aller SPORTUNION-Landesverbände, stellt Fragen zu den wichtigsten Aufgabenfeldern eines Sportvereines.

Diese insgesamt 54 Fragen wurden gemeinsam mit Experten aus den verschiedensten Fachbereichen ausgewählt und decken die elementarsten Erfolgsfaktoren für einen Sportverein ab. Anhand dieser Fragen und deren Beantwortung werden dann dem jeweiligen Verein – ebenfalls via Internet – automatisch praktische Anleitungen und Hilfestellungen im Bereich Vereinsorganisation und Administration, Sportbetrieb, Vernetzung und Kommunikation angeboten.

- **So läuft der Vereins-Fit-Check in der Praxis ab:**

Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich anonym und ohne Registrierung; für eine Auswertung sind lediglich am Beginn ein paar Angaben zum Verein und zur Rolle der Befragten notwendig.

Für eine Beurteilung am Ende müssen jedenfalls alle fettgedruckten Fragen beantwortet werden. Die Beantwortung dieser Fragen sollte in rund 15 bis 20 Minuten abgeschlossen sein. Der gesamte Fragenkatalog umfasst die drei Bereiche „Vereinsorganisation und Administration“, „Sportangebot und Leistungen“, „Vernetzung und Kommunikation“.

<http://vereinsfitcheck.at>

Vereinsorganisation und Administration Sportangebot und Leistungen Vernetzung und Kommunikation

Vereinsorganisation und Administration

Die investierte Zeit von 15 bis 20 Minuten ist es allemal wert: Der SPORTUNION Vereins-Fit-Check liefert den Vereinen wertvolle Rückmeldungen zu ihren Stärken und Schwächen.

Organisation 0%

1. Kennen Sie Ihre Vereinsstatuten und werden diese regelmäßig auf ihre Aktualität überprüft? Ja Nein

Information

Die Vereinsstatuten könnten auch als „allgemeine Geschäftsbedingungen“ eines Vereines verstanden werden. Deshalb ist es wichtig, dass die Vereinsstatuten den Mitgliedern und Funktionärinnen zugänglich und bekannt sind. In den Statuten werden der Name, die Zielsetzungen und die innere Ordnung eines Vereines einschließlich seiner Vertretung nach außen bestimmt. Sie bilden die Grundlage seiner Organisation und seiner Tätigkeit. Zivilrechtlich sind Vereinsstatuten als Vertrag zwischen den Mitgliedern und zwischen jedem Mitglied und dem Verein anzusehen.

Die Statuten sollen die tatsächliche Verfassung eines Vereines widerspiegeln. Wenn sich der beabsichtigte Zweck, seine Tätigkeiten, seine Organe und die innere Organisation ändern, müssen diese auch in den Statuten angepasst werden

Links: